

Monitoring des Asiatisch-Pazifischen Forschungsraums (APRA) - 3. Bericht (2021)

https://www.kooperation-international.de/fileadmin/user_upload/APRA_2021_web.pdf

Erscheinungsdatum: 11.05.2021 | Fachberichte und -studien, Länderberichte und -studien

Das Monitoring des Asiatisch-Pazifischen Forschungsraums (Asia-Pacific Research Area (APRA)) wird im Rahmen eines Auftrags des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung der ersten beiden Berichte 2019 und 2020 bietet die neue Publikation eine dritte umfangreiche Bestandsaufnahme. Herausgeber sind der DLR Projektträger, das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, das Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA) sowie der Deutsche Akademische Austauschdienst e.V. (DAAD).

Die Publikation enthält Auswertungen verschiedener Forschungs- und Bildungsindikatoren – darunter Ausgaben, (Ko-)Publikationen und (Ko-)Patente – in ausgewählten, für die Forschungs- und Innovationskooperation mit Deutschland relevanten Ländern. Thematische Schwerpunkte des dritten Berichts sind die Betrachtung des Wissenschafts- und Innovationssystems in Indien, die wissenschaftlich-technologischen Aktivitäten in China aus regionaler Perspektive, der Technologie-Transfer in ausgewählten APRA-Ländern und die internationale Vernetzung der Länder im Asiatisch-Pazifischen Raum.

Quelle: Internationales Büro

Redaktion: 11.05.2021 von DLR Projektträger

Länder / Organisationen: China, Indien, Indonesien, Japan, Malaysia, Philippinen, Republik Korea (Südkorea), Singapur, Thailand, Vietnam, Deutschland, EU, Australien, Neuseeland

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte, Grundlagenforschung, Information u. Kommunikation, Innovation, Netzwerke, sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen

Zugehörige Dateien

[APRA Monitoring 2021](#) 8 MB

